

NOTIZBLOCK

Vereine und mehr

**ZWIESEL Eisenbahner-Stammisch:** Heute um 16 Uhr im Tennisüberl Huber.

**Mütterverein:** An Mariä Himmelfahrt trifft man sich um 14 Uhr zum Fatima-Rosenkranz in der Bergkirche. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Senioren-Wassergymnastik:** Am morgigen Feiertag findet keine Wassergymnastik statt.

**Sportschützen:** An Mariä Himmelfahrt unternimmt man eine Radtour nach Aschbach. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Schiffanlegestelle in Oberzell. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Schiff. Weitere Infos bei Josef Rankl, 0151/11011007.

**TV 1886:** Die Damen-Gymnastikabteilungen von I. Wildfeuer und B. Münchmeier unternehmen am 29. September eine Fahrt ins Blaue (Halbtagesfahrt). Eine Anmeldung bis 30. August ist dringend erforderlich unter 09922/9309 (Münchmeier).

**BÄRNZELL Dorfmeisterschaft:** An Mariä Himmelfahrt um 13.30 Uhr auf der Asphaltbahn. Bei schlechtem Wetter weicht man in die Zwieseler ESG-Halle aus. Jeder Interessierte kann mitmachen.

Kirche

**RABENSTEIN Heilige Messe und Kräuterweihe:** Am Mittwoch um 10 Uhr.

**LINDBERG Pfarrkirche:** Zu Mariä Himmelfahrt hat der Pfarrgemeinderat für die Messbesucher wieder Kräuterbuschen vorbereitet. Diese werden vor dem Gottesdienst am Kircheneingang zum Verkauf angeboten.

**FRAUENAU Kirchenchor:** Chorprobe ist heute um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Veranstaltungen

**ZWIESEL Rentensprechtag im Rathaus:** Am Freitag von 13 bis 17 Uhr mit Everett Eichinger, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung. Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine vorherige Anmeldung unter 09920/1351 oder 0160/6123918 erwünscht.

Kontakt

red.zwiesel@pnp.de  
0 99 22/84 75 21  
Fax 08 51/80 21 00 20.

Buntspecht macht Mittelschule zur Kunstmeile

Ausstellung ist auch in der Glasnacht geöffnet – Sonderschau mit Werken von Bernhard Schagemann

Zwiesel. Der Monat August steht in Zwiesel nicht nur für Sommer, Sonne und Ferien. August ist in der Glasstadt traditionell „Buntspecht-Zeit“. Bereits zum 56. Mal veranstaltet die Sektion Zwiesel des Bayerischen Wald-Vereins ihre Kunstausstellung, die weit über den Zwieseler Winkel hinaus bekannt ist. Heuer präsentieren rund 120 Künstler aus dem gesamten ostbayerischen Raum sowie aus dem benachbarten Donauraum und Tschechien ihre Werke in der Aula der Mittelschule Zwiesel.

Dabei geht es wieder wahrlich bunt zu, nicht nur was die Farben angeht, sondern auch die Motive der Künstler sind äußerst abwechslungsreich. Vom Steinbrucharbeiter bis zu entspannten Damen auf einer Gartenparty, vom Hirschkäfer bis zum Tiger, vom Osser bis zur portugiesischen Küstenlandschaft reicht die Bandbreite. Insgesamt bietet der „Zwiesler Buntspecht“ wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus Malerei, Skulpturen, Glas und Keramik.

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung steht Bernhard Schagemann (1933 – 2016), der 30 Jahre an der Glasfachschule lehrte und die Schule von 1984 bis 1996 leitete. Zu sehen ist ein Querschnitt durch die ganze Vielfalt seiner Arbeiten in Glas. Es sind Plastiken aus transparentem, farbigem Glas, Gefäße mit lebhaften Strukturen und Arbeiten in der Technik des Glasgusses.

Nicht nur der ehemalige Leiter, auch die Glasfachschule selbst ist beim Buntspecht vertreten. Es ist eine Auswahl der prämierten Schülerarbeiten zu sehen, die für den alljährlich stattfindenden Danner-Klassenwettbewerb angefertigt wurden. Das Thema dieses Jahr war „Traum, träume, träumen“. Es ist beeindruckend, mit welchem Können und welcher Kreativität der „Glas-Nachwuchs“ an das Thema heran ging.

Harmonisch ins Bild der Kunstausstellung fügen sich die Schnupftabakgläser, die der Verein „Gläserner Winkel e.V.“ bereitstellt. Die kleinen Bixl-Kunstwerke präsentieren sich in elegantem Design und in aufwendigen Veredelungstechniken.

Die „Zwiesler Buntspecht“ ist bis 26. August täglich geöffnet von 11 bis 17 Uhr. Geöffnet ist auch während der heutigen Glasnacht, bei der der Wald-Verein ab 18 Uhr zur Kunstnacht mit Musik und Bewirtung einlädt. – sve



„Hof in Oberfrauenau“, Acryl auf Leinwand, Ilse Brantl-Bader.



„Tiger“, Kettensägen-Skulptur, Betina Fichtl-Haberland.



„Hirschkäfer“, Öl auf Leinwand, Manfred von Glehn.



„Patchworkfamilie“, Keramik, Linde Kroher.

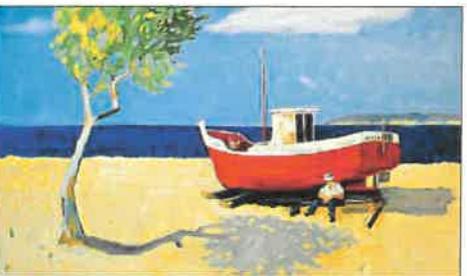
– Fotos: Bauer



„Gartenparty“, Öl auf Leinwand, Anna Halasová.



Die Sonderausstellung des Buntspechts ist heuer Bernhard Schagemann und seinen Kunstwerken aus Glas gewidmet.



„Küste Portugal“, Öl auf Leinwand, Herbert Willi Bauer.



„Anubis“, Stahl, Jochen Michel.

Musikgenuss unter freiem Himmel

Kapelle „Dudaci“ begeistert Zuhörer – Am Donnerstag: „Lady Eve and her one man band“

Bayer. Eisenstein. Beim dritten Konzert der Eisensteiner Sommerkonzert-Reihe „Musik kennt keine Grenzen“ sorgte die tschechische Dudelsack-Kapelle „Dudaci“ für gute Unterhaltung und ausgelassene Stimmung.

Nachdem das Konzert auf Grund des anhaltend schönen Wetters spontan vom Saal in den Innenhof der Tourist-Info verlegt wurde, spielten sich die sechs Musiker rund um Libor Vatecka mit Volksliedern aus der Grenzregion, temperamentvollen Polkas, Wälzern und mit viel Witz und Charme in die Herzen der Zuhörer. Zahlreiche Spaziergänger machten zudem kurz Stopp und lauschten dem Sextett, das mit seinen traditionellen Knabenwesten einen zusätzlichen Augenschmaus bot.

Am kommenden Donnerstag, 16. August, zeigen Eva Petzenhauser und Michael Reiß als „Lady



Im Innenhof der Tourist-Info sorgte die Dudelsack-Kapelle „Dudaci“ für beste Unterhaltung. – F: Schwarz

Eve and her one man band“ im Gasthaus ArberAlm (Brennes 20) ihr Können. Von 19.30 Uhr bis 21 Uhr gibt das Duo hier sein neues Programm „Queen meets Beatles“ zum Besten.

Sängerin Eva Petzenhauser kennen viele als Hauptdarstellerin des Mundartmusicals „Oschn-

puttl“, als Fronfrau von „Conny und die Sonntagsfahrer“ oder als Teil des Kabarett-Duos „Petzenhauser und Wählt“. Zusammen mit dem Gitarristen Michael Reiß, der ebenfalls in diversen Formationen im gesamten süddeutschen Raum tätig ist, spielt Eva Petzenhauser seit fast zehn Jahren

unter dem Namen „Lady Eve and her one man band“ im Duo. Das aktuelle Programm „Queen meets Beatles“ widmet sich ausschließlich den beiden Kultbands aus England. Das Duo lässt die Songs in neuem Glanz erstrahlen. Der Eintritt zu dem Konzert ist kostenlos. – bbz



Bereit für den Kirwa-Einzug

Frauenau. Auch dieses Jahr wird das Team Glaserloppet den Kirwa-Einzug mit einer gut 60 Personen umfassenden Wolfslauslergruppe bereichern.

Vor den Vereinsabordnungen werden die Goaßlschnalzer, Glockenträger und eventuell die Bühnendbläser vom Bahnhof zum Festplatz ziehen. Beim Getränkemarkt Roland Pachl wird ein Zwischenstopp eingelegt. Hier wird auch der traditionelle Hirtenspruch zu hören sein. Seit einigen Jahren versucht man beim Team Glaserloppet, Kindern das Goaßl-

schnalzen beizubringen. Diese „Junioren-Schnalzer“ werden beim Festzug dabei sein und ihr Können den Zuschauern zeigen. Man will auch nichts unversucht lassen, den „Loppet-Fünfer“ wieder auf die Beine zu stellen. Die Glocken für das Spektakel werden von der Familie Berndt aus Dörfel und bei Bedarf von der Familie Richter aus Flanitz zur Verfügung gestellt. Die Wolfslausler treffen sich am Kirwa-Freitag, 17. August, bis 16.45 Uhr am Bahnhof zur Ausgabe der Glocken. Abmarsch ist kurz nach 17 Uhr.

– bbz/F: Glaserloppet